

Peru – Ein Land im Spagat zwischen indigener Tradition, westlicher Moderne und den Herausforderungen des Klimawandels

Bildungsurlaub in Lima



Peru – Andenland im Wandel

Das Andenland ist die Wiege gleich mehrerer Hochkulturen, deren Erbe bis in die heutige Zeit fortwirkt. Gleichzeitig ist Peru aber auch ein Land, das kurz davor ist, vom Entwicklungs- zum Schwellenland zu werden. Je nachdem welche Entwicklungsindikatoren man betrachtet, ist das sogar bereits gelungen. Trotzdem lebt noch immer etwa die Hälfte der Bevölkerung in absoluter Armut und zwei Drittel der Menschen sind prekär im informellen Sektor beschäftigt. Diese Gleichzeitigkeit zweier Welten ist einerseits faszinierend, birgt aber andererseits auch einiges an Konfliktpotential.

Die Unterschiede zwischen dem Leben auf dem Land und in den Städten sind gewaltig. In den Dörfern der Anden und des Amazonasgebiets sind viele alte Traditionen lebendig geblieben. Die Menschen tragen noch ihre ursprünglichen Trachten, sprechen alte Sprachen wie Quechua oder Aymara und leben überwiegend von der Landwirtschaft, die vielfach noch ohne Traktoren auskommt. In den Städten hingegen zeigt sich Perus dynamische Wirtschaftskraft, die in Südamerika zunehmend an Bedeutung gewinnt. Für die Landbevölkerung haben sie eine große Anziehungskraft, verheißen sie doch die Aussicht auf einen bescheidenen Wohlstand und ein Leben ohne harte körperliche Arbeit.

Seit der Klimawandel das Überleben in der harschen Andenwelt noch schwieriger macht, als es ohnehin schon immer war, hat sich die Landflucht noch einmal

verstärkt. Die Städte wachsen rasant und schaffen es kaum, all ihre Bewohner angemessen zu versorgen. Insbesondere die Wasserversorgung und die Infrastruktur für Verkehr operieren stets am Limit.

Die Hauptstadt Lima

Der Bildungsurlaub findet in der Hauptstadt Lima, die zugleich unumstrittene Metropole des Landes ist. Etwa ein Drittel der gut 30 Millionen Einwohner Perus lebt im Großraum Lima. Die Hauptstadt liegt auf einem schmalen Küstenstreifen am Pazifik. Mit jedem neu vom Land hinzukommenden Einwohner klettert ihr Elendsgürtel die gleich dahinter liegenden Anden um ein Stückchen weiter hinauf.

Das moderne Zentrum Miraflores an der Küste wird immer schicker. Die Preise für die Apartments in den eleganten Hochhäusern stehen denen in Europa kaum nach, in den Supermärkten und Shoppingmalls ist die Auswahl so groß wie bei uns und die Küstenstraße mit ihrem in Deutschland berühmt gewordenen Fahrradweg ist schon für sich einen Ausflug wert.

Etwas quirliger ist es im historischen Zentrum. Hier stehen die Kirchen, Klöster und Herrenhäuser, die die Spanier nach der Ankunft des Eroberers Francisco Pizarro im Jahr 1535 errichteten. In Museen, die einen Überblick über die verschiedenen Kulturen des Landes geben, kann man noch weit tiefer in die Geschichte des Landes eintauchen.

In Lima laufen alle Fäden Perus zusammen. Hier werden die Entscheidungen getroffen, sind Macht und Kapital geballt, haben internationale Konzerne und Organisationen ihren Sitz. Mit all diesen Facetten ist Lima der ideale Ort für einen abwechslungsreichen Bildungsurlaub, der Einblicke in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Perus erlaubt.



Ablauf der Reise

Die Anreise erfolgt individuell am Samstag, den 21.11.2026. Der Transfer vom Flughafen ins Tagungshotel ist im Reisepreis enthalten. Da viele Flüge erst am späteren Samstagabend landen und Sie noch mit der Zeitumstellung zu kämpfen haben, steht erst einmal Ausschlafen und Ankommen auf dem Programm. Die Seminargruppe trifft sich dann erstmals am Sonntagmittag. Gemeinsam mit der Seminardozentin verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über die Stadt und den Nahbereich des Hotels und werden an die Pazifikküste gehen. Im Anschluss erkunden Sie die archäologische Stätte Huaca Pucllana aus der Kultur der Chimú und erhalten erste Einblicke in die peruanische Geschichte und Kultur.

Der eigentliche Bildungsurlaub beginnt dann am Montag, den 23.11.2026 und endet am Freitag, den 27.11.2026 abends mit einem gemeinsamen Abschlussessen. Die Abreise erfolgt dann am Samstag, den 28.11.2026. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an einer optionalen sechstägigen Verlängerung in Form einer Reise in die Anden teilzunehmen. Dort werden Sie auch die Gelegenheit haben, die legendäre Inkastadt Machu Picchu zu besichtigen. Bitte beachten Sie hierzu den separaten Programmflyer.

Das Programm des Bildungsurlaubs

Auf dieser politischen Bildungsreise werfen Sie in einer Gruppe von maximal 20 Teilnehmenden einen entwicklungspolitischen, sozialgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Blick auf Peru.

Sie lernen in der Hauptstadt Lima ein Land kennen, das in Europa immer noch als touristischer Geheimtipp gehandelt wird, aber in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen hat. Das Seminar beleuchtet die Bevölkerungsentwicklung und

ihre Hintergründe, wirft einen Blick auf die oft überforderte Infrastruktur, zeigt Lösungsansätze der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auf und diskutiert diese kritisch. Sie setzen sich damit auseinander, wie die Kolonialzeit bis heute fortwirkt und welche Auswirkungen Klimawandel und Globalisierung haben. Sie erfahren, welche Lösungsansätze es zur immer prekärer werdenden Ernährungssicherheit und Wasserversorgung gibt. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Problemfeldern verdeutlicht. Sie setzen sich mit den deutsch-peruanischen und deutsch-europäischen Beziehungen auseinander und erfahren etwas über deutsche Spuren in dem Andenstaat. Und überdies erleben Sie natürlich täglich aufs Neue die peruanische Gastfreundschaft.

Während des Seminars wird es täglich eine Exkursion zu ausgewählten Institutionen oder zu Projekten geben. Dabei erfahren Sie aus erster Hand mehr über die Herausforderungen, vor denen Peru steht und wie sie angegangen werden.

Seminarsprache ist Deutsch und soweit möglich, werden auch unsere Gastdozenten Deutsch sprechen. Wo das ausnahmsweise nicht der Fall ist, wird für eine Übersetzung gesorgt. Grundkenntnisse im Spanischen oder manchmal auch Englischkenntnisse sind jedoch für einen direkten Kontakt von großem Vorteil.

Seminarinhalte und Themen im Überblick

- Geografie, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung
- Einblick in Perus Hochkulturen
- Die Kolonialzeit und wie sie fortwirkt
- Deutsche Entwicklungszusammenarbeit
- Die Auswirkungen des Klimawandels und was dies für die Menschen bedeutet
- Lebensmittel-, Wasser- und Energieversorgung: Innovationen für Zugang zu sauberem Trinkwasser, wissenschaftliche Lösungen zur Ernährungssicherung
- Bildung und Chancen für die nächste Generation

Verlängerungsaufenthalt

Der fünftägige Verlängerungsaufenthalt führt Sie ab Sa., den 28.11.2026 von Lima in das Heilige Tal, nach Machu Picchu und nach Cusco. Von hier können Sie dann am Donnerstag, den 03.12.2026 die Rückreise antreten. Die Verlängerung wird von derselben Seminarleiterin geleitet wie der Bildungsurlaub. Die Verlängerung ist nicht als Bildungsurlaub anerkannt. Details zur Verlängerung entnehmen Sie bitte dem separaten Programmflyer.

PRAKTISCHE HINWEISE

Anreise

Die Anreise nach Lima ist individuell zu organisieren und nicht Bestandteil des Seminarpreises. Ziel-flughafen ist Lima (LIM). Lima ist von Deutschland aus mit Umstieg in Amsterdam (KLM), Paris (Air France) oder Madrid (Iberia und Air Europe) erreichbar. Mit etwas Glück sind Flüge für unter 1.000 € zu realisieren (Stand Oktober 2025).

Bei Teilnahme am Verlängerungsprogramm wird ein Gabelflug empfohlen (Hinflug nach Lima, Rückflug ab Cusco CUZ), der den Zubringer nach Lima einschließt.

Einreisebestimmungen und Versicherung

Für die Einreise genügt der Reisepass, der noch sechs Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein muss, ein Visum ist nicht erforderlich. Der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung wird sehr empfohlen.

Bitte beachten Sie die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes:
www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/peru-node/perusicherheit/211938

Klima: Sonnig aber nicht zu heiß

Wir haben den Bildungsurlaub mit Bedacht in den späten November gelegt. Auf der Südhalbkugel befinden wir uns dann im Frühjahr und zu dieser Jahreszeit wird Lima in aller Regel seinem Beinamen „Stadt des Frühlings“ gerecht und im Hochland hat während des Anschlussprogramms die Regenzeit noch nicht eingesetzt. In Lima erwarten wir tagsüber Temperaturen um 24°C. Dann genügt leichte Kleidung, für abends empfiehlt sich wegen des kühlen Winds vom Pazifik ein Pullover oder eine Jacke. Trotz der moderaten Temperatur ist ausreichender Sonnenschutz wichtig, denn so nahe am Äquator brennt die Sonne besonders heftig vom Himmel.

In den Anden wird es zwar ebenfalls sonnig, je nach Höhenlage aber besonders abends auch recht frisch sein. Wer an der Verlängerungsreise teilnimmt, sollte deshalb unbedingt auch warme Kleidung dabeihaben.



Unterbringung

Sie sind von Samstag, 21.11.2026 bis Samstag, 28.11.2026 (7 Nächte) im Hotel José Antonio Deluxe im Stadtteil Miraflores untergebracht. Dies ist ein modernes und sicheres Hotel in einer bevorzugten Lage Limas. Viele Botschaften haben hier ihren Sitz. Das Hotel verfügt über WLAN, ein gutes Restaurant sowie einen Pool.

Die Unterbringung erfolgt in geteilten Zweibettzimmern (vorbehaltlich einer Gegenbuchung). Auf Wunsch sind Einzelzimmer für einen Zuschlag von 400 € für die 7 Übernachtungen der Bildungsurlaubswoche verfügbar.

Verpflegung

Das Seminar ist inklusive Halbpension. Sie erhalten ein reichhaltiges Frühstück im Hotel, außerdem sind die Mittagessen von Montag bis Freitag sowie zwei Abendessen (Sonntag und Freitag) im Seminarpreis enthalten. Ansonsten verpflegt sich die Gruppe abends selbst.

In der Nähe des Tagungshotels befinden sich viele Einkaufsmöglichkeiten und zahlreiche kleinere Snack-restaurants, außerdem gibt es mehrere bessere Restaurants.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland (MEZ) und Peru beträgt im Reisezeitraum - 6 Stunden, d.h. in Peru ist es 6 Stunden früher als in Deutschland.

Medizinisches

Impfungen sind bei Einreise aus Europa nicht vorgeschrieben, es empfiehlt sich aber, die gängige Grundimmunisierung aufzufrischen

Impfungen sind bei Einreise aus Europa nicht vorgeschrieben, es empfiehlt sich aber, die gängige Grundimmunisierung aufzufrischen und sich gegen Hepatitis A impfen zu lassen. Bitte beachten Sie unbedingt die medizinischen Hinweise des Auswärtigen Amtes:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/peru-node/perusicherheit/211938

Es wird empfohlen, benötigte Medikamente in ausreichender Menge aus Deutschland mitzubringen. Sicherheitshalber sollte ein Medikament gegen Durchfall mitgeführt werden.

Sollten Sie an der Verlängerung teilnehmen, geht es bis auf eine Höhe von 3.700 Metern über dem Meer. Wir haben die Reise so angelegt, dass wir gemächlich bis dorthin aufsteigen und halten Cocotee bereit, der bei der Adaption hilft.

Währung und Zahlungsmittel

Zahlungsmittel ist der peruanische Sol (PEN). 1 € entspricht etwa 4,1 Sol, 100 Sol sind etwa 24,50 € (Stand: Oktober 2025). Peruanische Sol können mit

einer Kreditkarte problemlos an Geldautomaten gezogen werden, manche Automaten spucken auch US-Dollar aus. Zusätzlich empfiehlt es sich, einen kleinen Vorrat an US-Dollar in bar mitzunehmen.

Bildungsurlaub

Fünf Tage dieses Seminars (23.11. – 27.11.2026) dienen der politischen Weiterbildung und gelten in mehreren Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Anerkennungen in weiteren Bundesländern können beantragt werden. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung wenden Sie sich bitte an uns. Natürlich können Sie auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie statt Bildungsurlaub Ihren Tarifierurlaub in Anspruch nehmen.

Reiseliteratur

Die beiden Lieblingsbücher der Seminarleiterin zu Peru sind:

- Alfredo Bryce Echenique, Eine Welt für Julius. Der anspruchsvolle Roman wirft durch die Augen eines Kindes einen Blick auf das unerträglich angenehme Leben der peruanischen Oligarchie. Die Geschichte handelt von einer Kindheit zwischen dem schroffen Gegensatz unendlichen Reichtums und der bedingungslosen Liebe der verarmten Dienerschaft zu dem vor lauter Vergnügen vernachlässigten Julius.

- Werner Herzog, Eroberung des Nutzlosen. Knapp drei Jahre dauerten die Dreharbeiten zu Werner Herzogs wahnwitzigem Filmprojekt „Fitzcarraldo“. Drei Jahre, in denen der Regisseur mit der peruanischen Bürokratie, Regenzeit und einem Berg kämpfte. Seine Tagebuchaufzeichnungen lassen erahnen, was es heißt, im Dschungel einen Film zu drehen. Eine höchst unterhaltsame Lektüre, bei der man dankbar ist, nicht an Herzogs Stelle zu sein.

Einige Hinweise zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

1) Peru ist kein Billigreiseland. Obwohl ein Großteil der Bevölkerung in Armut lebt, ist die touristische Infrastruktur teuer: hochwertige Hotels, Privatbusse, Eintrittsgelder – all dies bewegt sich auf deutschem oder noch höherem Preisniveau. Dafür ist die Qualität dessen, was man bekommt auch

überzeugend. Hohe Eintrittsgelder dienen auch dazu, einen nachhaltigen und naturverträglichen Tourismus zu fördern. Das LIW unterstützt dies.

- 2) Das Programm des Bildungsurlaubs ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Vertretern sehr vieler Einrichtungen und hochkarätigen Experten mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso wie die Dozentin, die als ausgewiesene Expertin für Peru gilt. Für die Begegnungen müssen geeignete Räumlichkeiten angemietet werden.
- 3) Der Seminarpreis beinhaltet viele Leistungen, die bei anderen Seminaren nicht inkludiert sind, z.B. den Transfer ab/bis Flughafen, Halbpension, zzgl. zwei Abendessen, lokale Co-Reiseleitung, viele Transfers im Privatbus etc. ebenso wie die Unterbringung in einem guten und sicheren Hotel.
- 4) Das Seminarpaket beinhaltet ein Vorprogramm am Sonntagnachmittag vor Seminarbeginn.

Reiseleitung

Die Durchführung der Reise vor Ort erfolgt durch die Seminarleiterin Katharina Nickoleit sowie eine lokale deutschsprachige Agentur, die sich um die logistischen Abläufe wie Hotel, Verpflegung und Transfer kümmert. Sie haben vor Ort jederzeit deutschsprachige Ansprechpersonen.

Ihre Seminarleiterin



Die Seminarleiterin **Katharina Nickoleit**, Jahrgang 1974, verbrachte als Kind von Entwicklungshelfern ihre ersten drei Lebensjahre in Lima und ist seither immer wieder in das Land zurückgekehrt. Sie ist Autorin eines Reiseführers und zweier Bildbände über Peru, hat vielfach im Auftrag von NGOs Projekte besucht und auch journalistisch über das Land berichtet. Für ihre Be-

richte über Umwelt, Klimawandel und Gesundheit im Globalen Süden wurde sie mit mehreren Medienpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Für diesen Bildungsurlaub stellt sie ihre Kontakte und Netzwerke zur Verfügung und nutzt ihre Radio- und Fernsehbeiträge, um das Seminar besonders anschaulich zu machen.

Als Individualreisender hätten Sie nicht die Möglichkeit, so in das Land einzutauchen und die Menschen kennenzulernen, die Sie im Rahmen des Programms treffen werden.



Seminarnummer: 849526

Bildungsurlaub „Peru – Ein Land im Spagat zwischen indigener Tradition, westlicher Moderne und den Herausforderungen des Klimawandels“

Das Wichtigste im Überblick**Enthaltene Leistungen**

- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ Transfer vom Flughafen Lima zum Tagungshotel am Anreisetag (21.11.2026); Rücktransfer vom Tagungshotel zum Flughafen Lima nach Seminarende am Sa., 28.11.2026 (falls nicht am Verlängerungsaufenthalt teilgenommen wird)
- ✓ Alle Transfers im Rahmen des Programms, überwiegend mit privaten Minibussen
- ✓ 7 Übernachtungen (Bildungsurlaub) bzw. 12 Übernachtungen (mit Verlängerungsaufenthalt) im Doppel-/ Zweibettzimmer in den angegebenen Unterkünften. Geteilte Zweibettzimmer sind möglich (bei Vorliegen einer Gegenbuchung).
- ✓ täglich Halbpension (Frühstück und Mittagessen) während des Bildungsurlaubs; zusätzlich zwei Abendessen. Inkl. Wasser, exkl. alkoholischer Getränke. Im Verlängerungsaufenthalt Vollpension.
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung, wo erforderlich Co-Reiseleitung bei Ausflügen und Exkursionen.
- ✓ alle Eintrittsgelder, Seminarraummiete
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ CO2-Kompensation Ihrer Fluganreise in voller Höhe über atmosfair

Termin und Preise

21.11. – 28.11.2026 (nur Bildungsurlaub): 1.900 €

28.11. – 03.12.2026 (Verlängerung): 1.900 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag (nur Bildungsurlaub): 400 €

EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt): 430 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, v.a. Anreise nach Lima, Abreise ab Lima oder Cuzco

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 10 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

Bitte beachten Sie den separaten Programmflyer für den Verlängerungsaufenthalt!